

33. ÖKUMENISCHE PFINGSTGEBETSNACHT

Evangelische Kirche am Wege
1120, Biedermannngasse 11 - 13



Freitag, 13. / Samstag, 14. Mai 2016

„HIER IST NICHT JUDE NOCH GRIECHE“ GAL.3,28 Die Kirchen und die Juden

- 17.30** Vernissage der Ausstellung:
Martin Luther und die Juden – die Schattenseite des Reformators
- 18.00 - ca.18.45** **Ökumenische Vesper** - Gestaltung aus den beteiligten Kirchen.
- 19.00 - 19.45** **Luther und die Juden – Einführung ins Thema**
*SI i.R. Helmut Nausner, (method. Kirche) Vizepräsident des
Koordinierungsausschusses f. Christl.- jüd. Zusammenarbeit*
- 19.45 - 20.45** **Wer killte Rabbi Jesus: Religiöse Wurzeln der Judenfeindschaft**
Dr. Theodor Much, Präsident der jüdisch-liberalen Gemeinde Or Chadash
- 21.00 - 21.45** **Jüdische Elemente in der Tradition der Orthodoxen Kirche**
Univ.Ass. Pfarrer Dr. Ioan Moga, rumänisch orthodoxe Kirche
- 22.00 - 22.45** **Altkatholiken und Juden - Menschen schreiben Geschichten**
*Bischof Dr. Heinz Lederleitner
Bischof der altkatholischen Kirche in Österreich*
- 23.00 - 23.45** **Juden und Christen auf dem Weg zur Partnerschaft**
*Dechant Ferenc Simon, (r.k. Kirche)
Diözesanbeauftragter christl.-jüd. Zusammenarbeit, Erzdiözese Wien*
- ab 24.00** **Nachtwache**
mit Liedern; Stille, Gebeten, Lesungen
- 7.00** **Morgenlob** in der lutherischen Tradition, mit Abendmahl
anschl. Frühstück

- Es ist jederzeit möglich, zu kommen und zu gehen, zu bleiben oder zu ruhen
- Wer die ganze Nacht über bleiben kann, nehme bitte Schlafsack oder Decke und bequeme Kleidung mit
- Wer zum Imbiss in der Nacht oder zum Frühstück etwas beitragen kann, möge dies gerne tun
- Wer Fragen hat: 0699 18877766 • oder hetzendorf@evang.at